

**Vollversammlung aller Beschäftigten der WfbM – Frauenheim Wengern  
am 29.11.2017**

Der Vorsitzende – Herr Klauke – gibt den Bericht.

Neuwahlen:

Der WfbM-Rat wurde neu gewählt, und zwar Benjamin Klauke, Thomas Ringelsiep und Manuela Twarok.

Benjamin Klauke wurde zum Vorsitzenden gewählt, Herr Tyszak zur Vertrauensperson.

Astrid Trmblau wurde nicht wiedergewählt. Der WfbM-Rat dankt ihr für ihre Arbeit.

Die einzelnen Mitglieder stellen sich der Versammlung vor.

Sie informieren darüber, wer vom Werkstatt-Rat für welche Arbeitsbereiche Ansprechpartner sind.

Frau Twarok: Hauswirtschaft, Montage 3; Förderbereich

Herr Ringelsiep: Garten, Montage 1, Wäscherei,

Herr Klauke: Landwirtschaft, Fleischerei, Außenstelle Schöntal mit Montage 4 + 5 sowie  
Berufsbildungsbereich

Alle Mitglieder können während der Arbeitszeit von den Beschäftigten angesprochen werden. Herr Klauke fährt 1 x im Monat zur Außenstelle Schöntal, um dort den Beschäftigten die Gelegenheit zu geben, ihn wegen Beschwerden, Projekten, Ideen anzubesprechen.

Der Werkstatt-Rat gibt Beschwerden über das Mittagessen und Getränke an die

Gesamteinrichtungsleiterin Frau Spiegelberg weiter und sorgen – wenn möglich – dafür, dass das Problem abgestellt wird. In 2018 wird wieder ein Küchengespräch mit der Küchenleitung erfolgen.

Herr Klauke stellt die Idee einer „Freud –Kasse“ vor: In diese zahlen freiwillig Beschäftigte 0,50 € pro Jahr ein. Mit dem Geld werden kleine Geschenke wie z.B. ein Blumenstrauß und Karte für Beschäftigte gekauft, die in Rente gehen. Nur die Beschäftigten, die einzahlen, erhalten auch einen Blumenstrauß.

Der Vorschlag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Herr Klauke sammelt ab 2018 jedes Jahr im Januar das Geld ein. Zur Erleichterung erhält er von der Verwaltung (Frau Peters) eine Liste mit Namen aller Beschäftigten. Er kreuzt dann die Namen der Leute an, die gezahlt haben. Das Geld wird im Tresor in einer abgeschlossenen Kasette mit der Liste und einem Oktavheft mit Einnahmen und Ausgaben verwahrt.

Herr Klauke berichtet über eine Fortbildung in Marburg zur neuen Werkstatt-Ordnung mit Infos z.B. über Verdienst und Urlaub.

Herr Klauke und Herr Ringelsiep nahmen teil an dem Treffen mit dem Werkstatt-Rat der ESV und dem AK inklusive Verwaltung der Stadt Wetter. Beide Werkstatt-Räte wollen sich gegenseitig besuchen.